

Haupt- und Finanzausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, 16.06.2021, 19:30 Uhr bis 22:27 Uhr
Veranstaltungsort: Willi-Salzman-Halle
Heldenberger Straße 16-18, 61130 Nidderau Windecken

Teilnehmer

Vorsitz:

Bär, Michael

Anwesend:

Abel, Annette (FWG)

Bailey, Vinzenz (SPD)

Jakobi, Jan (SPD)

Knapp, Klaus (CDU)

Lauer, Evert (CDU)

Doppelfunktion (auch als Ortsvorsteher geladen)

Rippen, Gerrit (B 90/ Die Grünen)

Schneider, Christina (CDU)

Seelbach, Tanja (B 90/ Die Grünen)

Bär, Andreas (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Brandt, Günter (CDU)

Sacha, Silke (FWG)

Dillmann, Markus (SPD)

Wagner, Winfried (FWG)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)

Vom Magistrat waren anwesend:

sh. Teilnehmerliste

Gäste:

5 Personen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschriften der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2021 (VL-167/2021)
3. Antrag der FWG-Fraktion zur Prüfung der Errichtung eines Kuppelzeltes für open air Veranstaltungen (AT-11/2021)
4. Antrag der FWG-Fraktion zum Controlling des Zeitplans für geplante Investitionen und Einhaltung des Haushaltsplans (AT-9/2021)
5. Antrag der FWG-Fraktion auf monatliche Berichterstattung über den Verlauf von Investitionsmaßnahmen (AT-10/2021)
6. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Nidderau (VL-55/2021)
7. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Stadt Nidderau (VL-54/2021)
8. Freigabe zur Wiederbesetzung einer Stelle im Fachdienst Friedhof (VL-150/2021)
9. Freigabe zur Wiederbesetzung einer Stelle im Fachbereich Finanzen / Fachdienst Rechnungswesen (VL-165/2021)
10. Freigabe zur Wiederbesetzung einer Stelle im Fachbereich Finanzen / Fachdienst Steuern und Veranlagung (VL-166/2021)
11. Aufhebungssatzung der Stadt Nidderau zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom 28.11.2018 (VL-158/2021)
12. Vorlage des Haushaltsvollzugsberichtes zum Stichtag 30.04.2021 (MI-24/2021)
13. Berichterstattung gemäß Finanzplanungserlass vom 01.10.2020 hier: Finanzplanungserlass II. Nr. 5 Buchstabe b; Doppelbuchstabe aa und bb (MI-14/2021)
14. Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Nidderau ob die Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO für die abgelaufene Wahlzeit 2016 bis 2021 erfüllt sind und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können (§ 121 Absatz 7 HGO) (VL-118/2021)
15. Änderungsantrag:
Maßnahmen zur Unterstützung von Corona betroffenen ortsansässigen Gewerbetreibenden (AT-1/2021
1. Ergänzung)
16. Verschiedenes
17. Ersatzbeschaffung des Großflächenmähers 919-112-5 - Aufhebung des Sperrvermerks (VL-172/2021)

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzende/r Michael Bär eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende/r Michael Bär eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss

Herr Bailey schlägt vor die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zusammen zu beraten und getrennt abzustimmen.
Darüber hinaus beantragt er, die Beratung der Ortsbeiräte vorzuziehen und direkt nach der Genehmigung der Niederschrift zu beraten.

Frau Abel beantragt, den Antrag der FWG Fraktion zur Eigenbetriebssatzung von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung herunter zu nehmen.

Bürgermeister Bär erläutert dazu, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz am 14.06.2021 entschieden wurde, den Antrag solange zurückzustellen bis die Geschäftsordnung in den Gremienlauf geht.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest das der TOP 7 direkt nach der Genehmigung der Niederschrift beraten wird und die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

2. Genehmigung der Niederschriften der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2021 VL-167/2021

Herr Jakobi regt an zukünftig Beanstandungen zur Niederschrift im Vorfeld einzureichen.

Beschluss:

Ohne, siehe Sachdarstellung

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(5)	SPD (3), Grüne (2), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWG (1), FDP (0)

3. Antrag der FWG-Fraktion zur Prüfung der Errichtung eines Kuppelzeltes für open air Veranstaltungen AT-11/2021

Frau Abel erläutert den Antrag der FWG Fraktion.

Frau Seelbach schlägt vor, dass die Anträge der Fraktionen nur in einen Ausschuss verwiesen werden.

Antrag

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit für Freiluftveranstaltungen ein Kuppelzelt installiert werden kann. Zu prüfen wären bspw. die Standorte im Freibad oder auf dem Stadtplatz. Das Kuppelzelt soll ca. 300 Teilnehmern Schutz vor Sonne und Regen bei Freiluftveranstaltungen bieten.
2. Die Verwaltung macht eine erste Kostenschätzung und einen Vergleich Miete/Kauf (incl. Folgekosten) und legt sie den Ausschüssen zur Beratung vor.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

4. Antrag der FWG-Fraktion zum Controlling des Zeitplans für geplante Investitionen und Einhaltung des Haushaltsplans AT-9/2021

Änderungsantrag der FWG Fraktion:

Die Betragsgrenze wird auf 250.000,00 Euro festgelegt.

Die Verwaltung erstellt ein Muster/Beispiel wie die Berichterstattung aus Sicht der Verwaltung erfolgen könnte.

Der Turnus der Berichterstattung wird auf eine vierteljährliche Berichterstattung festgelegt: 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12..

Ausschussvorsitzender Bär fasst zusammen: der Haupt- und Finanzausschuss hat beschlossen, unter den o.g. Vorgaben ein Controlling einzuführen. In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist ein Muster als Beispiel für die Berichterstattung vorzulegen.

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, einen „Masterplan“ für die im jeweils folgenden Jahr anfallenden Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen, durch Beschluss hinzugekommene, Sanierungsmaßnahmen - konsumtiv) aufzustellen. Der Masterplan soll die erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen, den voraussichtlichen Beginn der Maßnahme, die Kosten, den Zweck und das Ende der Maßnahme aufzeigen.

Ändert sich im Laufe des Jahres die vorab avisierte Planung bzw. Zeitplanung oder deren Kosten, soll der Plan aktualisiert werden, und den o.a. Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis Betragsgrenze 250.000,00 Euro

Ja-Stimmen: (6) SPD (3), Grüne (2), CDU (0), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen: (3) SPD (0), Grüne (0), CDU (3), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis Berichterstattung vierteljährlich

Ja-Stimmen: (9) SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis Vorlage des Berichts an den HFA

Ja-Stimmen: (9) SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

5. **Antrag der FWG-Fraktion auf monatliche Berichterstattung über den AT-10/2021 Verlauf von Investitionsmaßnahmen**

Wurde unter TOP 4 mit beraten.

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung fortlaufende, schriftliche Berichte (monatlich) über Investitionsmaßnahmen ab 10.000 € mit folgendem Inhalt (ggf. in Form eines Projektdatenblattes) vorzulegen:

- Budget
- Ist-Kosten
- Prognose (Kosten)
- Erläuterung Kostenabweichungen/Kostenrisiken
- Gegenmaßnahmen (z.B. Einsparmaßnahmen)
- Kostenindikator (Überschreitungen)
- Kostenrisiko/Kostensicherheit
- (Terminplanung bzw. Einhaltung)

Die Berichtserstellung beginnt bereits bei der Planungsphase, geht weiter zur Ausführungsphase und endet nach Abschluss der Maßnahme. Eingestellt werden sollen (in Tabellenform) Ausführungen zu o.a. Punkten.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis siehe TOP 4

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

6. **Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der VL-55/2021 Ausschüsse der Stadt Nidderau**

Der Ausschussvorsitzende Bär stellt den Antrag den TOP auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Beschluss:

Wiedervorlage für die nächste HFA Sitzung

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

7. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Stadt Nidderau

VL-54/2021

Die Mitglieder der Ortsbeiräte geben ihre Stellungnahmen ab.

Frau Abel stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Sitzungen der Ortsbeiräte werden aufgenommen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Ja-Stimmen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(5)	SPD (3), Grüne (2), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (3), FWG (0), FDP (0)

Beschluss:

Der Beschluss wird zurückgestellt und zur weiteren Beratung in den HFA unter Zuladung der Ortsvorsteher verwiesen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis § 1 Absatz 4, Änderung abgelehnt:

Ja-Stimmen:	(4)	SPD (0), Grüne (0), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(5)	SPD (3), Grüne (2), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis § 1 Absatz 6, wird nicht in die Satzung aufgenommen:

Ja-Stimmen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(5)	SPD (3), Grüne (2), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (3), FWG (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis § 6 Absatz 5, keine Änderung der Ladungsfrist. Es verbleibt bei der Formulierung „Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag müssen mindestens drei volle Kalendertage liegen.“

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1), FDP (0)

Abstimmungsergebnis § 8 Absatz 4, Änderung bzw. Erweiterung der Satzung bezüglich barrierefreier Zugang zu den Sitzungsräumen, Änderung angenommen:

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1), FDP (0)

Abstimmungsergebnis § 10 Absatz 7, Änderung nicht aufgenommen:

Ja-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (3), FWG (0), FDP (0)
-------------	-----	---

Nein-Stimmen: (5) SPD (3), Grüne (2), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (1) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1), FDP (0)

Abstimmungsergebnis über die Geschäftsordnung in jetziger Form:

Ja-Stimmen: (8) SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen: (1) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

8. Freigabe zur Wiederbesetzung einer Stelle im Fachdienst Friedhof VL-150/2021

Beschluss:

Die Stelle eines Friedhofsarbeiters im Fachdienst Friedhof (Entgeltgruppe 6 TVöD, Vollzeit) wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederbesetzt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (9) SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

9. Freigabe zur Wiederbesetzung einer Stelle im Fachbereich Finanzen VL-165/2021 / Fachdienst Rechnungswesen

Beschluss:

Die Stelle einer Sachbearbeiterin im Fachbereich Finanzen / Fachdienst Rechnungswesen (Entgeltgruppe 6 TVöD, Vollzeit) wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederbesetzt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (9) SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

10. Freigabe zur Wiederbesetzung einer Stelle im Fachbereich Finanzen VL-166/2021 / Fachdienst Steuern und Veranlagung

Beschluss:

Die Stelle einer Sachbearbeiterin im Fachbereich Finanzen / Fachdienst Steuern und Veranlagung (Entgeltgruppe 8 TVöD, Vollzeit) wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederbesetzt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (9) SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

11. Aufhebungssatzung der Stadt Nidderau zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom 28.11.2018 VL-158/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf der Aufhebungssatzung rückwirkend zum 01.01.2019.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (8) SPD (3), Grüne (1), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

12. Vorlage des Haushaltsvollzugsberichtes zum Stichtag 30.04.2021 MI-24/2021

Herr Knapp fragt nach, welche Investitionen nicht in den Doppelhaushalt 2021/2022 aufgenommen wurden. Der Haushaltsvollzugsbericht zum Ende des letzten Jahres weist andere Beträge aus, als dies in dem Doppelhaushalt der Fall ist.

Auftrag für die Verwaltung:

Erläuterung der Ansätze Haushaltsvollzugsbericht zum 31.12.2020 im Vergleich zu den Ansätzen Doppelhaushalt 2021/2022 Ziffer 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Der Haushaltsvollzugsbericht wird von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zur Kenntnis genommen.

Ausschussvorsitzender Bär richtet an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses die Frage ob aus deren Sicht die richtige Selektion der Zahlen erfolgt ist oder ob es Änderungswünsche aus den Reihen der Ausschussmitglieder gibt.

Mitteilung

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

**13. Berichterstattung gemäß Finanzplanungserlass vom 01.10.2020 MI-14/2021
hier: Finanzplanungserlass II. Nr. 5 Buchstabe b; Doppelbuchstabe
aa und bb**

Die Berichterstattung gemäß Finanzplanungserlass wird zur Kenntnis genommen.

Mitteilung

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

- 14. Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Nidderau ob die Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO für die abgelaufene Wahlzeit 2016 bis 2021 erfüllt sind und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können (§ 121 Absatz 7 HGO)** **VL-118/2021**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Nidderau in der abgelaufenen Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit 2016 bis 2021 die Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO erfüllt hat.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(5)	SPD (3), Grüne (1), CDU (0), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FWG (0), FDP (0)

- 15. Änderungsantrag: Maßnahmen zur Unterstützung von Corona betroffenen ortsansässigen Gewerbetreibenden** **AT-1/2021**
1. Ergänzung

Das von Frau Woltz vorgelegte Konzept wird angenommen. Im Ersten Schritt wird auf den Erwerb von Gutscheinen im Einzelhandel und deren Verwendung im Zuge einer (online) Verlosung verzichtet. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt ein Bedarf für den Erwerb von Gutscheinen entstehen, wird über diesen Punkt erneut beraten.

Antrag

Der Magistrat der Stadt Nidderau wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung ein Konzept zu entwickeln, um die Nidderauer Gewerbetreibenden zu unterstützen, die besonders unter den Folgen der Coronapandemie und insbesondere des noch andauernden Lockdown zu leiden haben.

Dabei ist insbesondere der kleine „non- food“- Einzelhandel zu berücksichtigen, der im 2. Lockdown komplett schließen musste.

In die Überlegung sind nicht abschließend einzubeziehen:

- Erwerb von Gutscheinen im Einzelhandel und Verwendung im Zuge einer (online)-Verlosung
- Prüfung von Bedarf der städtischen Einrichtungen (z.B. Verwaltung, städt. Kitas, etc.) und Verpflichtung, diesen Bedarf beim lokalen Einzelhandel zu decken.
- Aufbau einer online- Plattform für das lokale Gewerbe. Eventuell kann hier eine interkommunale Zusammenarbeit mit Bruchköbel oder Karben und Bad Vilbel angestrebt werden, die auch solche Plattformen entwickeln.
- Prüfung weiterer Möglichkeiten im Zuge des Stadtmarketings, den Einzelhandel für die Dauer des Lockdowns aber auch im Falle einer Wiedereröffnung zu unterstützen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, zielgerichtet an den neuen hessischen Förderprogrammen zur Stützung des Einzelhandels und der Innenstadtentwicklung teilzunehmen. Über die fortschreitende Entwicklung des Konzeptes und der Teilnahme des Förderprogramms ist der Stadtverordnetenversammlung und dem Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (1), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

16. Verschiedenes

Erster Stadtrat Vogel teilt den aktuellen Kontostand vom 16.06.2021 mit: 3.920.291,14 Euro im Haben.

Beschluss

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

17. Ersatzbeschaffung des Großflächenmähers 919-112-5 - Aufhebung des Sperrvermerks VL-172/2021

Beschluss:

Der Sperrvermerk der Investitionsnummer 919-112-5 wird für die Ersatzbeschaffung des Großmähers aufgehoben und die für 2021 eingeplanten Mittel freigegeben.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (1), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Ausschussvorsitzende/r Michael Bär schließt die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 22:27 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauer für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 22.06.2021

Ausschussvorsitzende/r

Michael Bär

Schriftführerin

Andrea Bassermann

Gewerke	Budget Beschluss	Ist Kosten	Prognose Okt. 2019	Abweichung zum Beschluss
100 Grundstück	25.480.000 €	7.500.000 €	45.080.000 €	19.600.000 €
200 Herrichten und Erschließen				
300 Bauwerk, Baukonstruktion				
400 Bauwerk, Techn. Anlagen				
500 Außenanlagen				
600 Ausstattung, Kunstwerke				
700 Baunebenkosten				
	25.480.000 €	7.500.000 €	45.080.000 €	19.600.000 €

Kostenindikator **76,92%**

Kostenrisiko bezogen auf die Prognose	
Prognosesicherheit (bezahlte Rechnungen)	16,64%
geringe Prognoseunsicherheit (erteilte Aufträge)	60,36%
mittlere Prognoseunsicherheit (geschätzte Aufträge)	0,00%
hohe Prognoseunsicherheit (noch nicht gebunden)	23,00%
Summe:	100,00%

Kostensicherheit	78,73%
-------------------------	---------------

Bei roter/gelber Kostenampel wird das zutreffende angekreuzt und die Abweichung/Gegenmaßnahmen erläutert.

- Aufhebung Ausschreibung
- Ausführungsmangel
- Insolvenzverfahren
- Massenänderung
- Planungsänderung
- Planungsänderung Nutzer
- Planungsmangel
- Raumplan Fachamt fehlt
- Rechtsstreit
- Schadstoffe
- schlechte Bausubstanz
- Schlechtwetter
- Terminverzug Auftragnehmer
- Vertragskündigungen
- Verzögerung Genehmigung
- Zusätzliche Maßnahmen

Erläuterung Kostenabweichung/Kostenrisiken:
 Der Kostenstand der bis dato beauftragten Maßnahmen beträgt 29.490.000 € (siehe Kostenzusammenstellung auf der Rückseite). Zu den in der Spalte "(vorauss.) Abrechnungssumme" mit (*) markierten Position liegen noch keine abschließenden Abrechnungen vor. Im Bauablauf bereits bekannt gewordene Mehrkosten zur Auftragssumme werden hier mit angegeben.

 Unter "Künftige Aufträge" sind die Maßnahmen abgegeben, zu denen die Ausführungsplanung noch erstellt wird. Die angegebenen Schätzkosten sind daher, insbesondere für die Verbindungsrampe und die Unterführung, noch nicht belastbar. Auch die Erstellung des Lichtherimmels ist mit erheblichen Unsicherheiten hinsichtlich der Kosten verbunden.

Gegenmaßnahmen:
 Die bisher beauftragten (teilweise abgerechneten) Maßnahmen - in Gesamtsumme 29.490.000 € - stehen als Mindestkosten der Maßnahme fest. Für den Lichtherimmel, die Verbindungsrampe zur Thomastraße und die Unterführung stehen die abschließende Planung und die Beauftragung noch an. Die Mehrkosten wurden dem Zuschussgeber gemeldet. Die Förderung beträgt 60 %. Der Lichtherimmel wird möglicherweise nicht gefördert.
 Siehe auch Mitteilungsvorlage "Viktoriabrücke – Sachstandsbericht über die Kostenentwicklung der Gesamtmaßnahme - DS-Nr. 1911587"

Terminindikator Bauzeit

Maßnahmenbeginn:	04/2011
Beschluss Vorplanung (Maßnahmen größer 2 Mio. €)	06/2015
Beschluss Planung	06/2015
Baubeginn:	05/2017
Geplanter Termin bauliche Fertigstellung:	10/2021
Aktueller Termin bauliche Fertigstellung:	10/2021
Voraussichtliche Inbetriebnahme:	10/2021

Erläuterung Terminabweichung/Terminrisiken:
 Die Einhaltung des geplanten Fertigstellungstermins Ende 2021 steht unter dem Vorbehalt, dass die DB-Sperrpausen wie vereinbart genehmigt werden und die Planfeststellung sowie der Förderbescheid zur Rampe Thomastraße termingerecht eingehen.

